



# Digitalisierung in Deutschland: Zwischen Effizienz und Bürokratie

DIHK-Digitalisierungsumfrage 2025

 **Gemeinsam Digital**

**DIHK**

Deutsche  
Industrie- und Handelskammer

**IHK**

Deutsche  
Industrie- und Handelskammern

# Impressum

## Ansprechpartner in der DIHK:

### Arian Siefert

siefert.arian@dihk.de

### Dr. Katrin Sobania

sobania.katrin@dihk.de

## Herausgeber und Copyright

### © Deutsche Industrie- und Handelskammer

Berlin | Brüssel

Bereich Digitale Wirtschaft, Infrastruktur, Regionalpolitik (DIR)

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

### DIHK Berlin

Postanschrift: 11052 Berlin | Hausanschrift: Breite Straße 29 | Berlin-Mitte

Telefon: 030 20308-0 | Telefax: 030 20308-100

### DIHK Brüssel

Vertretung der Deutschen Industrie- und Handelskammer bei der Europäischen Union

19 A-D, Avenue des Arts | B-1000 Bruxelles

Telefon: +32-2-286-1611 | Telefax: +32-2-286-1605

@ [info@dihk.de](mailto:info@dihk.de)

🌐 [www.dihk.de](http://www.dihk.de)

### Grafik

Friedemann Encke, DIHK

### Bildnachweis

© Getty Images

### Stand

März 2025

## Zentrale Erkenntnisse der Umfrage



- ▶ Trotz zahlreicher Herausforderungen – Unternehmen digitalisieren weiter.
- ▶ KI ist in der Breite der Wirtschaft angekommen.
- ▶ Mehr Daten, mehr Digitalisierung, mehr KI – Glasfaserausbau kommt kaum hinterher.
- ▶ Recht verlangsamt Digitalisierungsaktivitäten.
- ▶ Cybersicherheit: Bedrohungslage hoch, mehr Sicherheitsvorkehrungen nötig.
- ▶ Die schleppende Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung sorgt für Frust.



## Trotz Krisenstimmung: Die Digitalisierung in den Betrieben bleibt auf Kurs

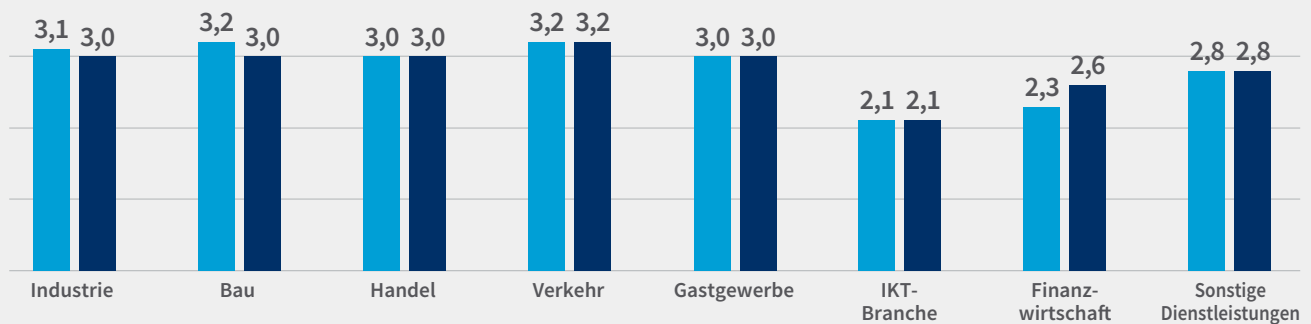
Stand der Digitalisierung im eigenen Unternehmen, von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend



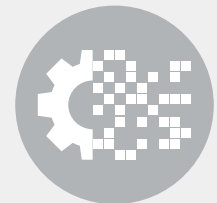
Gesamtwirtschaft 2,8

↔ Vorjahr 2,8

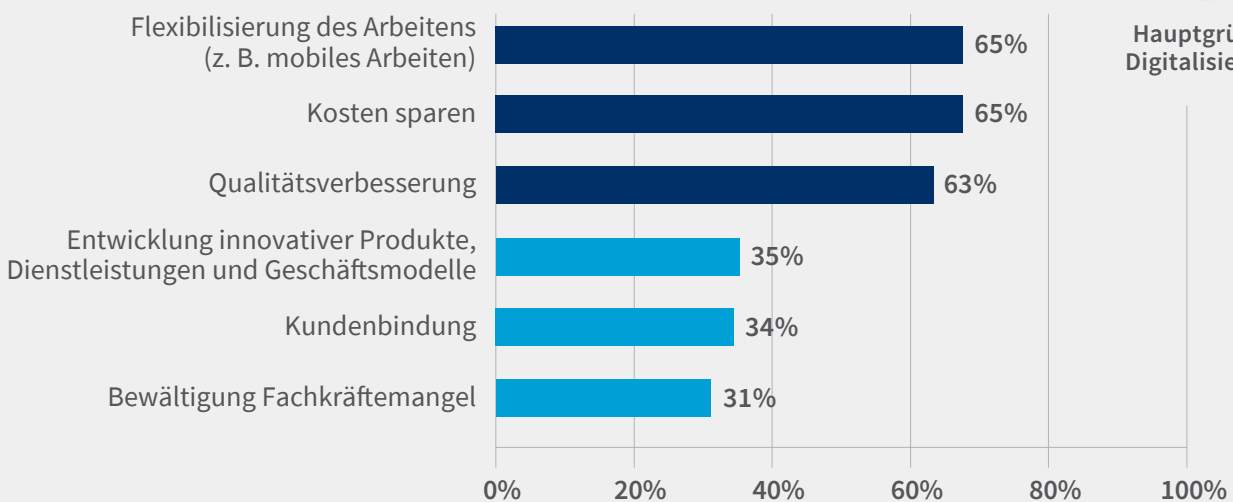
■ 2023 ■ 2024



## Hauptmotive für die Digitalisierung: Mehr Effizienz und höhere Qualität



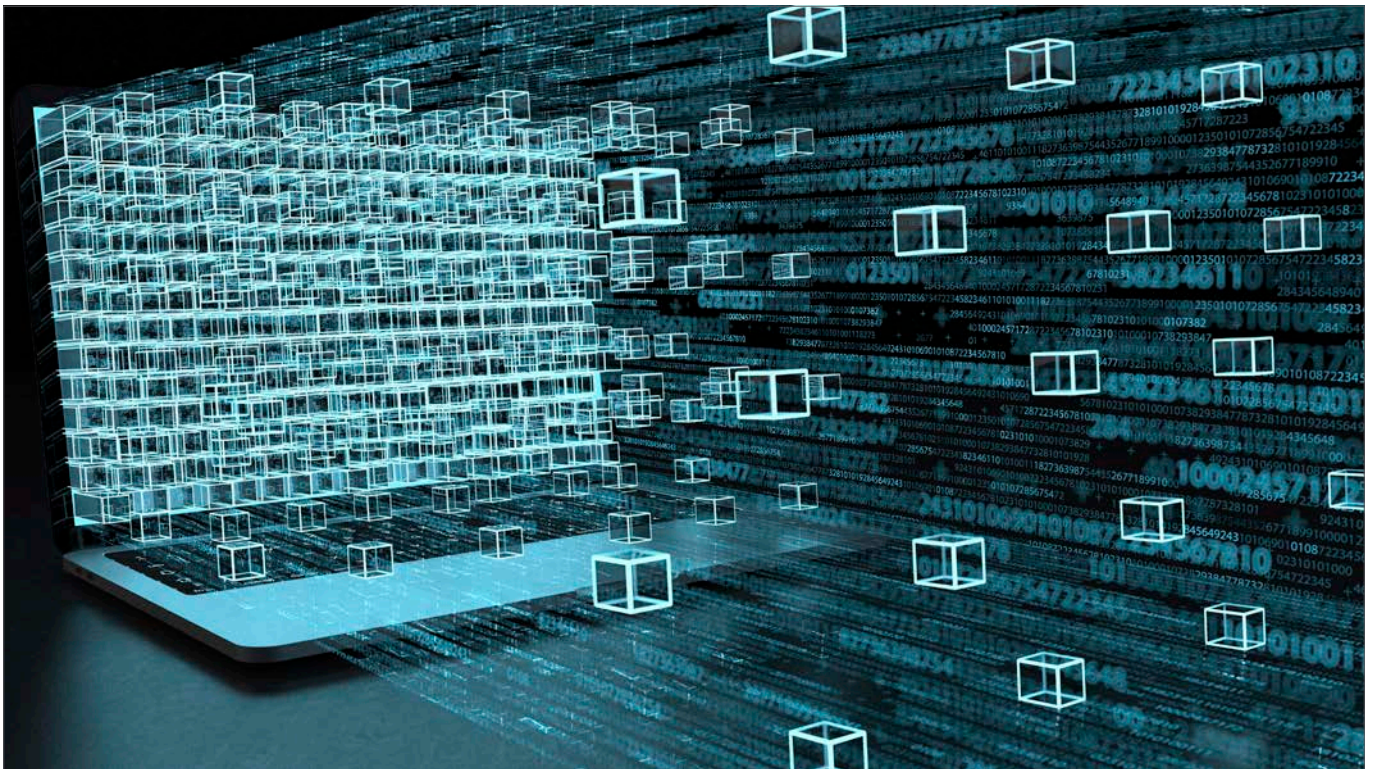
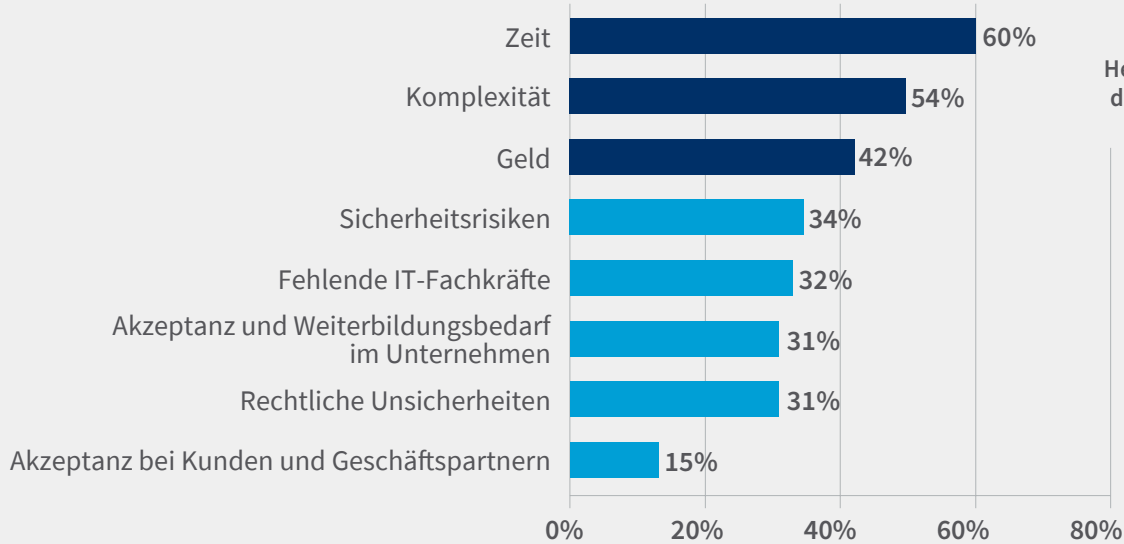
Hauptgründe Digitalisierung



# Mammutaufgabe Digitalisierung: Zeit und Komplexität als größte Herausforderungen

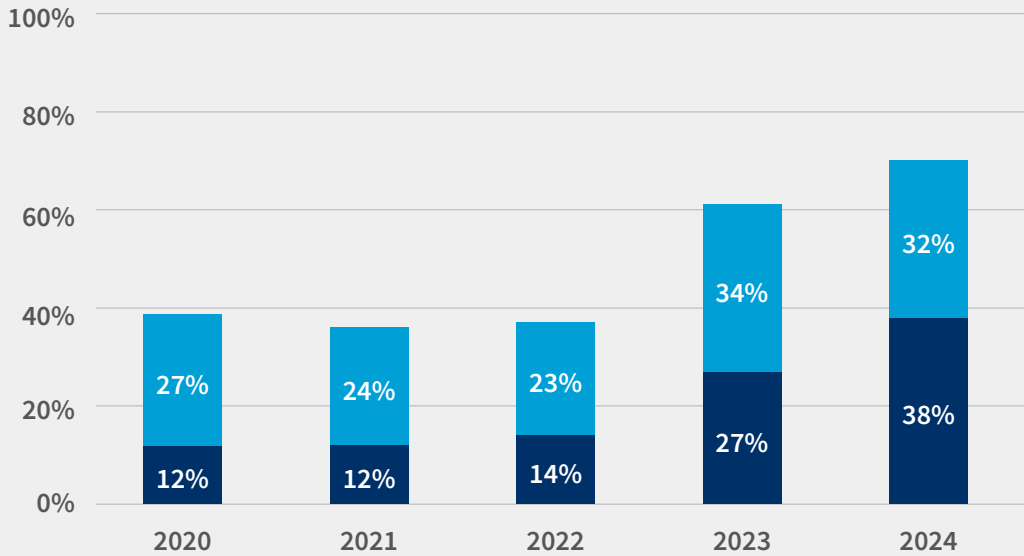


Herausforderungen der Digitalisierung



## Unternehmen nutzen zunehmend Künstliche Intelligenz

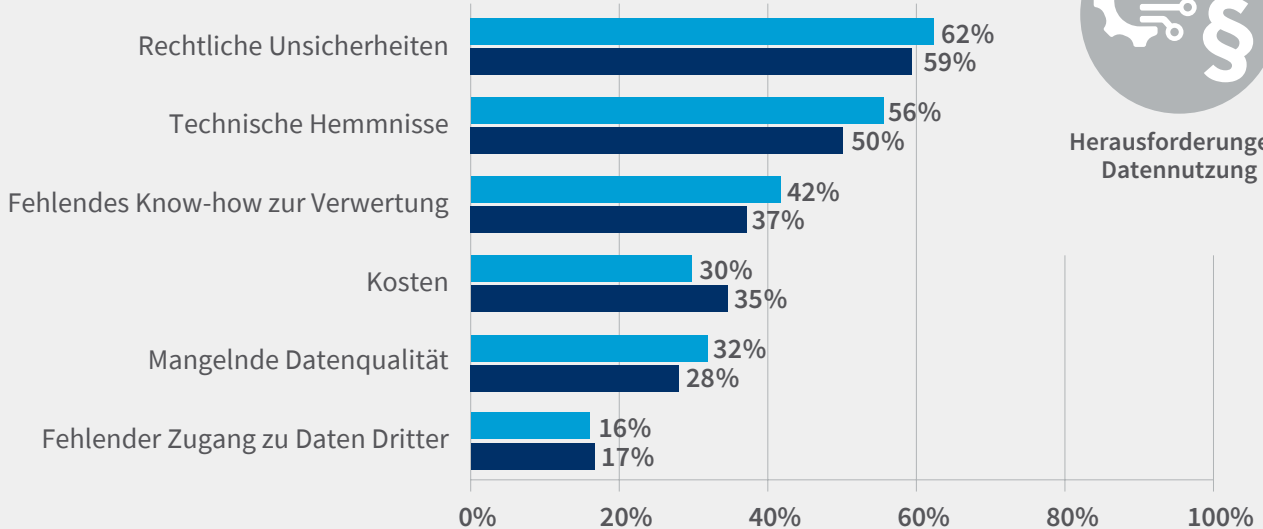
■ im Einsatz   ■ Einsatz innerhalb der nächsten drei Jahre geplant



Einsatz von KI-Technologie im eigenen Unternehmen

## Thema Datennutzung: rechtliche Unsicherheiten und technische Hemmnisse bremsen

■ 2023   ■ 2024

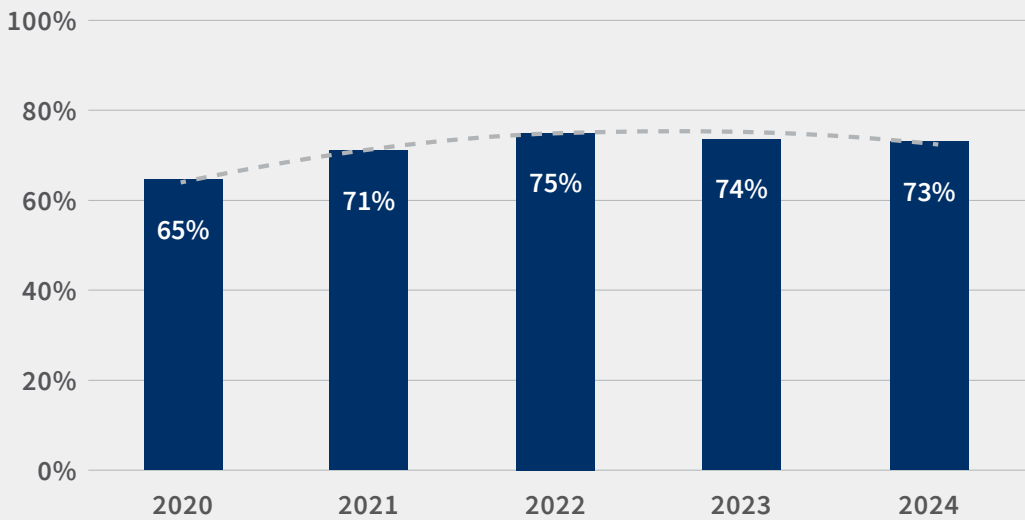


Herausforderungen Datennutzung

## Netzausbau vor großen Herausforderungen

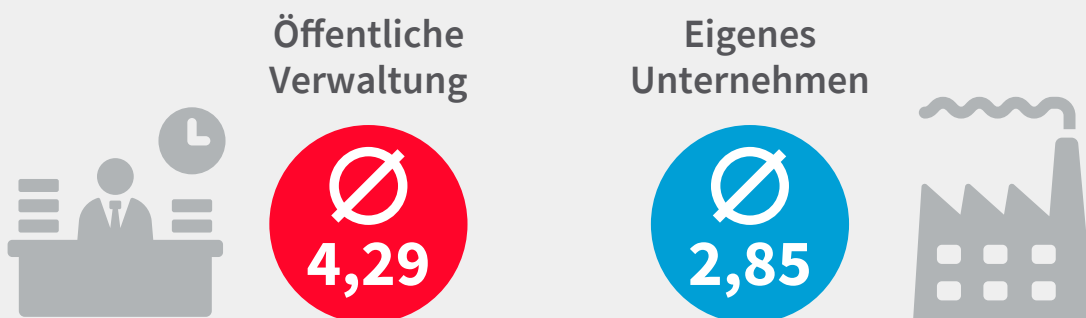


Anteil der Unternehmen, bei denen die aktuelle Verfügbarkeit von schnellem Internet ihrem Bedarf entspricht

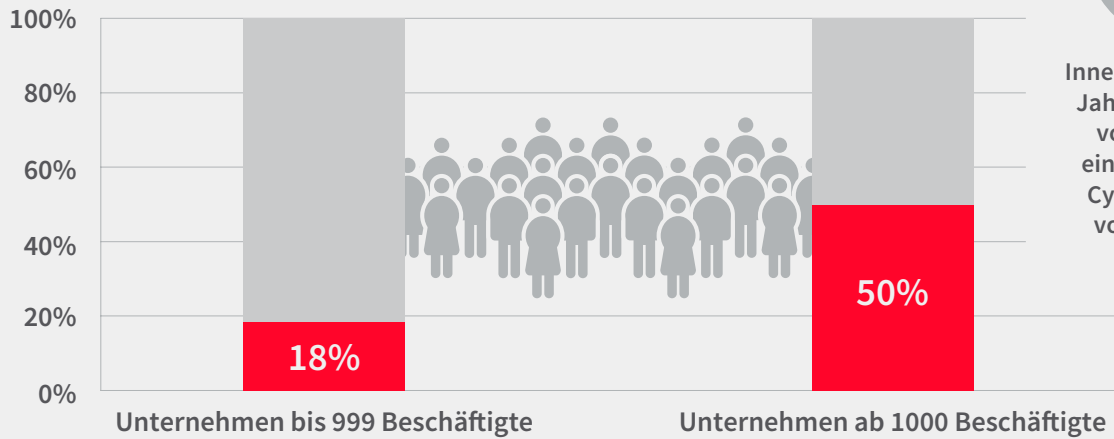


## Öffentliche Verwaltung: Hemmschuh für Digitalisierung der Wirtschaft

Bewertung Stand der Digitalisierung durch Unternehmen, von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend



## Hohe Bedrohungslage für Unternehmen



Innerhalb des letzten Jahres (vermutlich) von mindestens einem erheblichen Cybersicherheitsvorfall betroffen

## Cybersicherheit: Gefahrenbewusstsein vorhanden, weitere Arbeit an Vorkehrungen notwendig

Antwort	2024	2023
Risikoanalyse	49,7 %	54,5 %
Anwendung von IT-Sicherheitsstandards / Informationssicherheitsmanagementsystem	38,4 %	43,0 %
Informationssicherheitsbeauftragte(r)	30,9 %	35,7 %
Nutzungsrichtlinien für die Mitarbeitenden	57,9 %	59,3 %
Identitätsmanagement (z. B. Authentifikation via Passwort; Rechte-/Rollenverwaltung)	67,8 %	70,7 %
Regelmäßige Mitarbeiterschulungen	46,1 %	49,5 %
Notfallplan/-handbuch	30,8 %	33,8 %
Notfallübungen	10,9 %	12,1 %
Externer Sicherheitstest des Netzwerks (Penetrationstests)	26,8 %	28,3 %
Cyberversicherungen	29,9 %	29,3 %
Laufende Aktualisierung der ITSicherheitsmaßnahmen (ITSicherheitsupdates)	81,4 %	80,3 %
Verschlüsselung (z. B. von E-Mails)	45,2 %	46,2 %
Regelmäßige Sicherungskopien (Backups)	89,9 %	92,3 %
Regelmäßiges Testen der Sicherungskopie	36,3 %	39,6 %



Anteil der Unternehmen, die die genannten Maßnahmen umsetzen



## Methodische Hinweise

Umfragezeitraum: Montag, 11.11. bis Freitag, 29.11.2024 | Beteiligung: 5.381

### Branchenvergleich

Industrie	920
Baugewerbe	351
Handel	879
Verkehr, Transport und Lagerei	211
Gastgewerbe und Tourismus	319
Information und Kommunikation	722
Finanz- und Versicherungswirtschaft	354
Sonstige Dienstleistungen	1.625



### Größe der teilnehmenden Unternehmen

0 – 9	2.551
10 – 19	686
20 – 249	1.561
250 – 499	215
500 – 999	132
ab 1.000	236



### Regionale Verteilung

Antwort	Anzahl
Region Nord	1.074
Region Ost	1.111
Region Süd	988
Region West	2.208
	<b>5.381</b>

